Die Prinzessin auf der Erbse

sehr frei
erzählt und
besungen von
Marc Hohl
nach einer
Geschichte
von Hans
Christian
Andersen

Für Friederike,
die das Singspiel eigentlich an ihrer Schule aufführen wollte,
und für Johanna,
die damit ihren Einstand in Sachen Singspiele an unserer Schule gibt.

© 2014 Marc Hohl

Inhaltsverzeichnis

Mitwirkende ii

Requisiten ii

Es war einmal ... 1
♫ „Aller guten Dinge sind drei“ 1

1 Die Prinzessin 2
♫ „Der Finsterwald“ 2
♫ „Die Ballade vom tapferen Drachentöter“ 4

2 Der Prinz 6
♫ „Gemüseallerlei“ 6
♫ „Viele Prinzessinnen“ 9

3 Die Reise 10
♫ „Wenn einer eine Reise tut“ 10
♫ „Unwetter“ 12

4 Auf Schloss Erbsenstein 13
♫ „Schlafloslied“ 14
♫ „Traumhochzeit“ 16

Ende gut, alles gut! 17
♫ „Zu guter Letzt“ 17

Ausgestaltung des Singspiels 18

Begriffe und Namen 19

Mitwirkende

Prinzessin Siebse vom Finsterwald König Baldur vom Finsterwald Königin Silva vom Finsterwald†	die Familie der Prinzessin
Prinz Mendel von Erbsenstein Königin Baedeke, geborene Erbsenzähler König Gregor von Vogelstein†	die Familie des Prinzen
eine Prinzessin eine andere Prinzessin ggf. noch mehr erboste Prinzessinnen	mehrere Prinzessinnen, die am Hofe des Prinzen leider kein Glück hatten …

Christian Ganz-Andersen, ein Chronist, der durch die Handlung führt

ein Prinz und Drachenjäger, der mit Lanze oder Schwert bewaffnet durch die Lande reitet, um Prinzessinnen aus der Gewalt von Drachen und sonstigen Ungeheuern zu befreien

ein Chor von einfachen Leuten, Bauern, Handwerkern, Zofen, Dienern, …

Die mit † markierten Rollen stellen bereits vor dem Einsetzen der Handlung verstorbene Personen dar, die demzufolge *nicht* besetzt werden müssen.

Requisiten

ein paar getrocknete Erbsen

ein Papierdrache

eine Lanze oder ein Schwert

ein Bett mit vielen Matratzen

eine große Leinwand, die das Bett komplett verdeckt und auf der die „Bettszene" als Schattenprojektion sichtbar wird

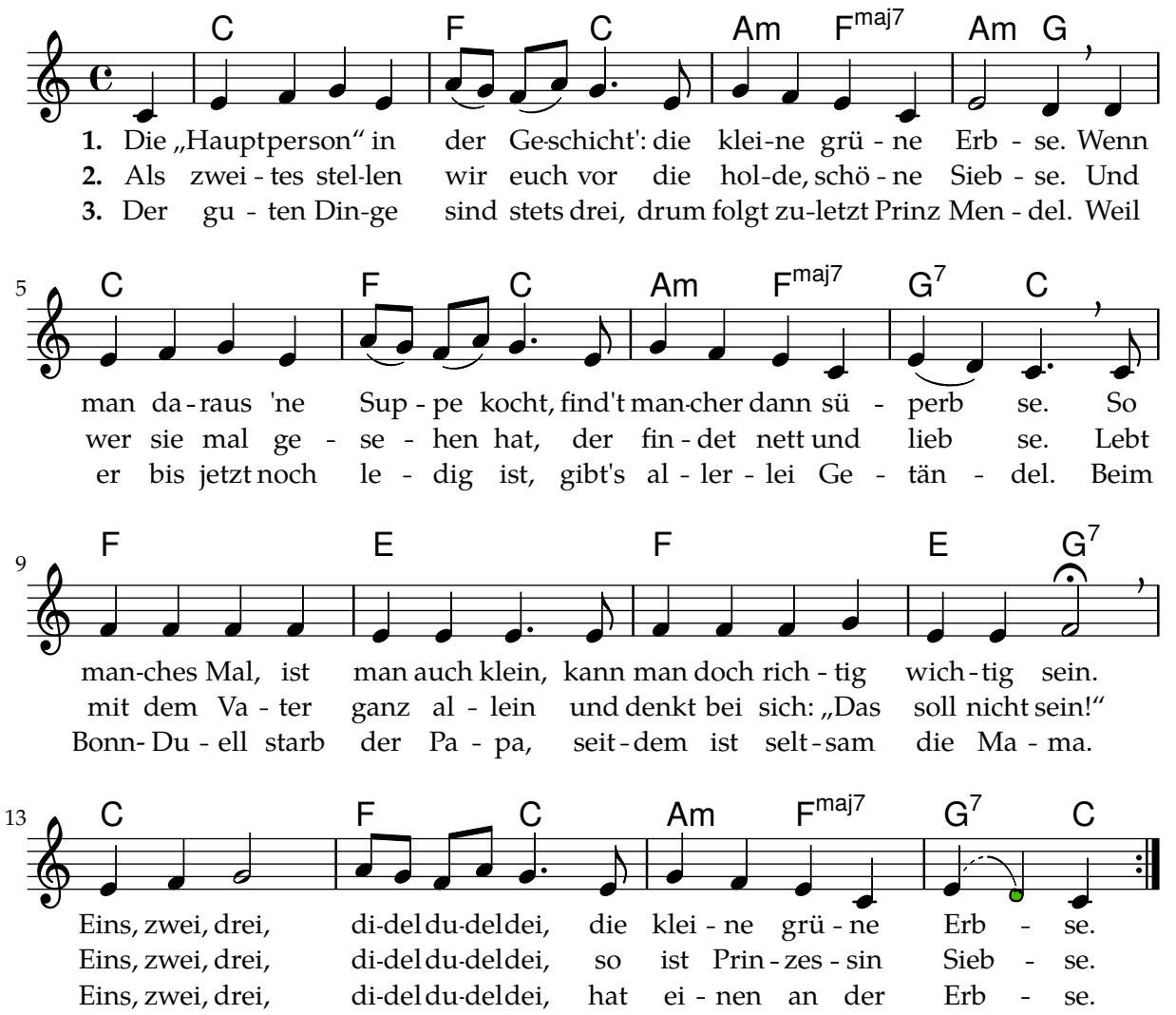
ein Rednerpult oder ähnliches, das an einer Ecke der Bühne aufgestellt wird

Es war einmal ...

Alle Schauspieler und Chormitglieder stellen sich vor der Bühne auf und stimmen das Lied an.

Aller guten Dinge sind drei

Marc Hohl

beschwingt und heiter (♩ = 150)

1 Die Prinzessin

Im Hintergrund ist Wald zu sehen. Auf der Bühne ein Tisch und ein paar Stühle, eine angedeutete Wirtshausszene.

Chronist Hallo und herzlich willkommen! Mein Name ist Christian Ganz-Andersen, und ich werde euch heute die Geschichte von der Prinzessin auf der Erbse erzählen. Einige von euch werden das Märchen sicher kennen, aber in Wirklichkeit hat sich alles ganz anders zugetragen, als es mein werter Kollege Hans Christian Andersen vor vielen Jahren aufgeschrieben hat.

Wir fangen am besten mit der Hauptperson an: die Prinzessin, um die es geht, heißt Siebse.

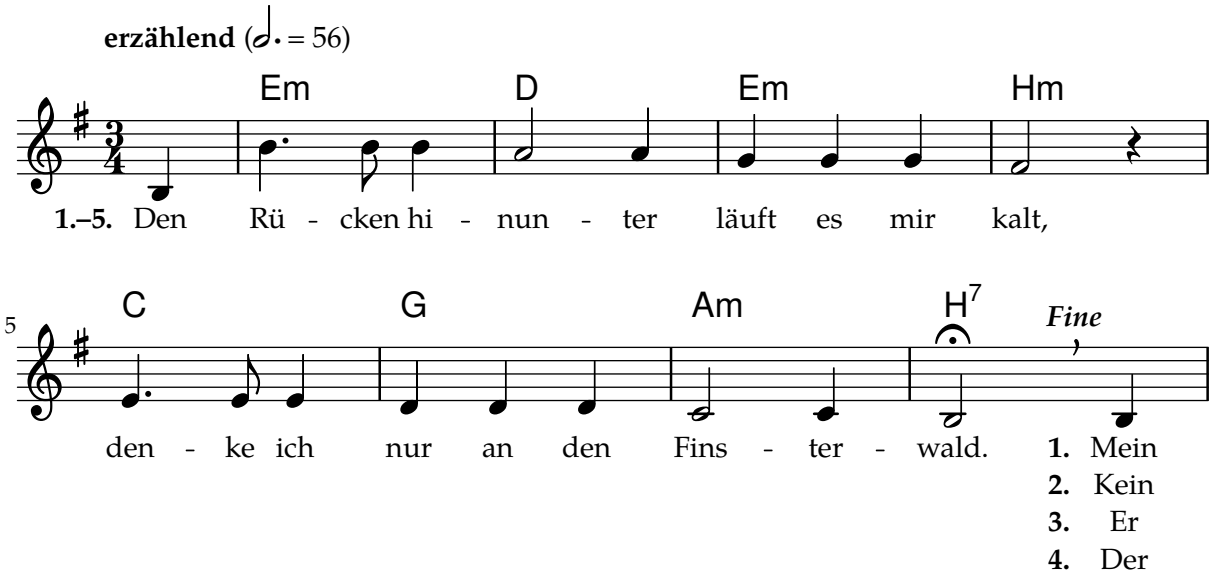
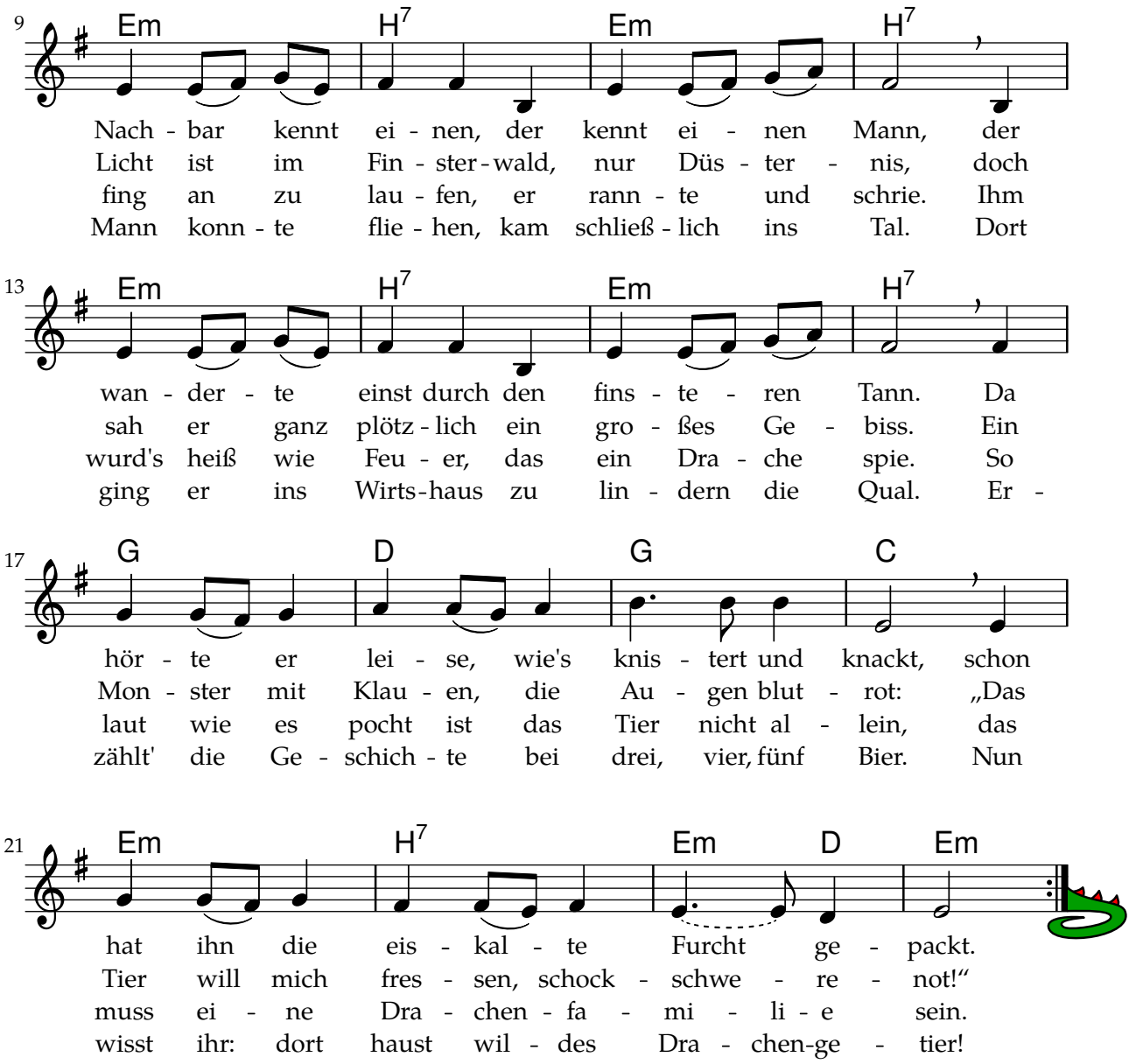
Prinzessin Siebse kommt auf die Bühne.

Prinzessin Siebse Hallo, ich bin Prinzessin Siebse. (*Sie macht einen Knicks, geht ab.*)

Chronist Prinzessin Siebse lebt im Finsterwald, von dem man sich viel Gruseliges erzählt. Aber hört selbst! (*Er deutet auf die Wirtshausszene und geht von der Bühne, während das Lied gesungen wird.*)

Der Finsterwald

Marc Hohl



Chronist Nun wisst Ihr, was man sich über den Finsterwald erzählt. Allerdings ist in Wirklichkeit nur der Wald finster, das Dorf und das Schloss selber liegen auf einer Anhöhe; dort ist es luftig und sonnig.

Im Schloss lebt Prinzessin Siebse zusammen mit ihrem Vater, König Baldur vom Finsterwald. Die Königin Silva starb leider schon vor vielen Jahren, daher ist die Prinzessin oft einsam und langweilt sich.

Übrigens: dass Prinzessinnen den lieben langen Tag mit goldenen Kugeln spielen, ist nur ein Gerücht, denn kein vernünftiger König gibt seiner Tochter einen schweren Goldbatzen zum Spielen, der soviel wert ist wie zehn edle Pferde – und dann doch nur im Burgbrunnen landet.

Die Prinzessin geht mit einem Papierdrachen über die Bühne.

Chronist Der Finsterwald wird aufgrund der Gerüchte weitgehend gemieden; er wäre eigentlich eine Herausforderung für Prinzen, die sich Ruhm und Ehre (und eine Prinzessin!) verdienen wollen, aber weil das Dorf und die Burg so friedlich sind und keinerlei Drachen vorzuweisen haben, verirrt sich nie ein Prinz in die Gegend – das heißt: fast nie. Einmal kam tatsächlich ein Prinz, der sich nach Drachen erkundigte.

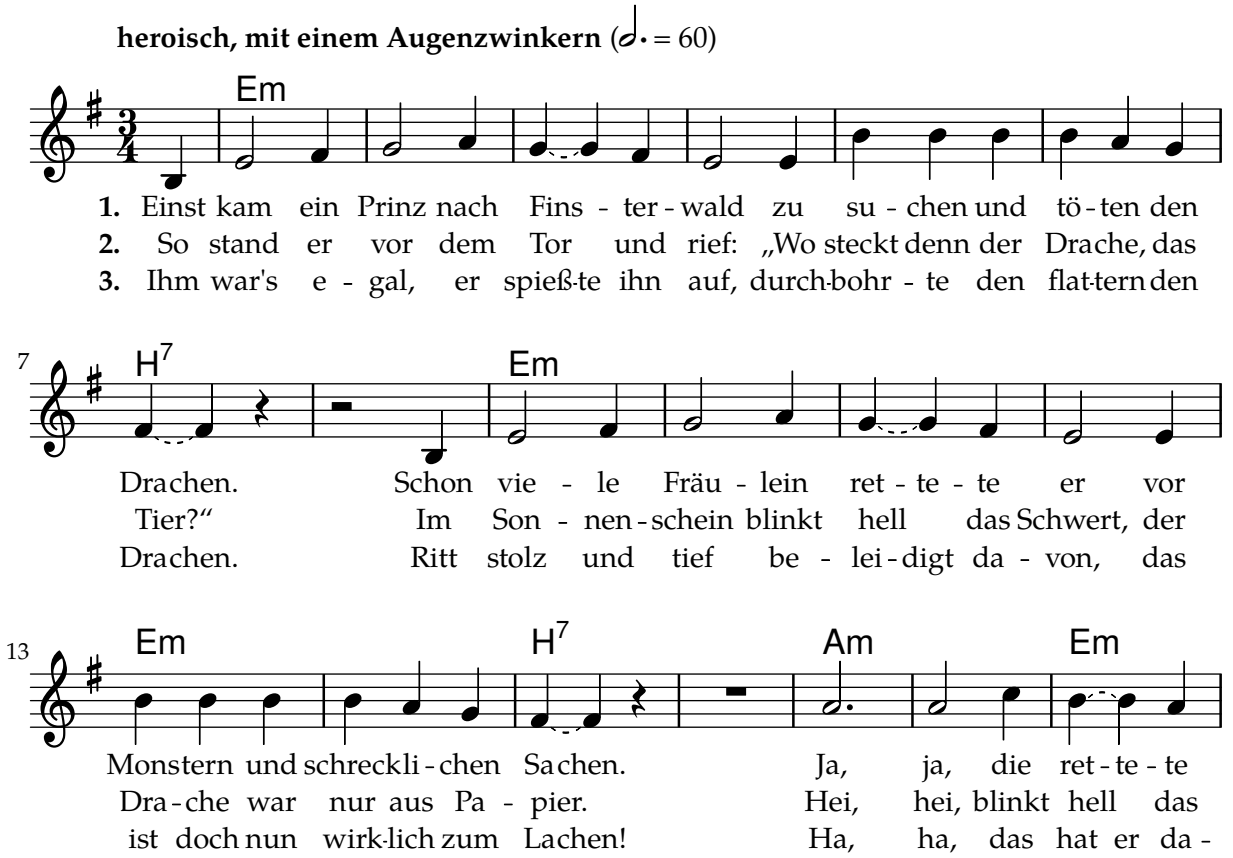
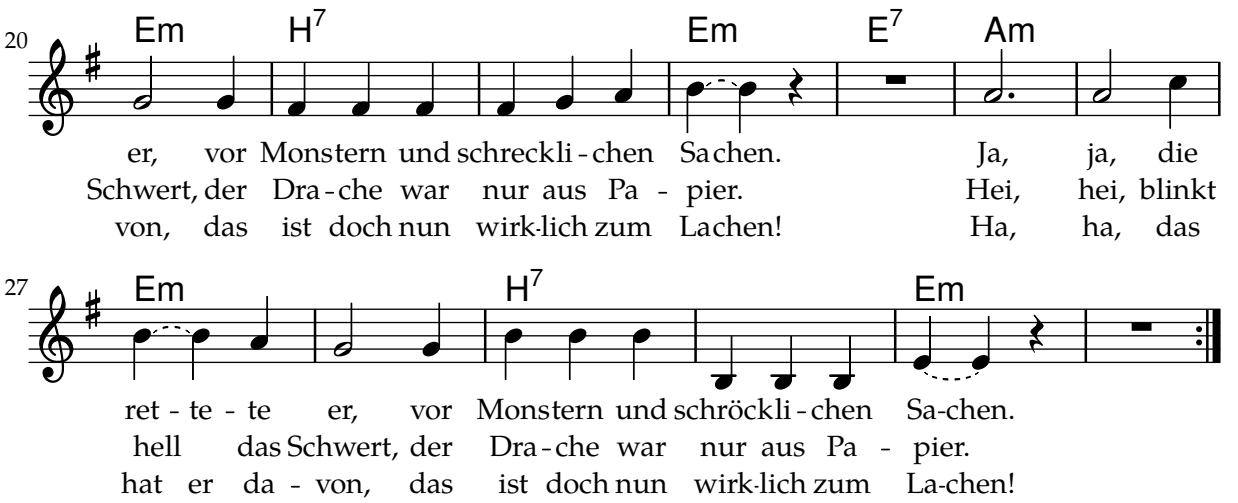
Der Drachenjäger betritt kämpfend die Bühne.

Drachenjäger Ha! Nimm das! Hinfort!

Der Kämpfer schlägt mit seiner Waffe wild auf imaginäre Ungeheuer ein. Der Sprecher duckt sich hinter sein Rednerpult. Als der Prinz den Chor der Dorfbewohner sieht, stellt er den Kampf ein und deutet ein Gespräch mit ihnen an. Die Dorfbewohner zeigen in die Richtung, in die die Prinzessin vorher verschwunden ist. Der Drachenkämpfer folgt – nun wieder die Waffe schwingend – der Prinzessin nach.

Drachenjäger Haha! Hüte dich, Drachenmonster, jetzt komme ich!

Die Ballade vom tapferen Drachentöter

Marc Hohl

Während der letzten Strophe geht der Prinz stolz und ein bisschen beleidigt über die Bühne zurück. An seiner Waffe hängt der durchbohrte Drachen. Der Chor zeigt auf ihn und deutet ein Lachen an.

Chronist Nachdem Prinzessin Siebse für ihr Empfinden lange genug gewartet hat, beschließt sie, auf eigene Faust nach einem Prinzen zu suchen.

Prinzessin Siebse und König Baldur kommen auf die Bühne. Die Prinzessin hat einen Reisemantel an und trägt einen Rucksack, eventuell auch einen Wanderstab.

Prinzessin Siebse So, Vater, ich breche auf. Hier im Finsterwald werde ich nie einen Prinzen finden. Der letzte, der sich zu uns verirrt hat, war ja recht seltsam …

König Baldur So soll es denn sein. Pass gut auf dich auf, meine Tochter! Ich wünsche dir viel Glück bei deiner Suche!

Die Prinzessin verabschiedet sich von ihrem Vater und zieht los. Alle ab.

Mit unserem Angebot an Bühnenwerken möchten wir einen Vertriebsweg beschreiten, der sich von dem üblichen Verlagsangebot abhebt:

Sie fordern das gewünschte Stück per Mail unter info@singspielschmiede.de an; wir senden Ihnen dann einen Link, unter dem Sie das Stück komplett herunterladen können.
Wenn Ihnen das Stück gefällt und zum Einsatz kommt, würden wir uns über Fotos, Videos und/oder Presseberichte von der Aufführung sehr freuen.

Viel Spaß wünscht die Singspielschmiede!